

JAHRESBERICHT 2017/2018

Seit 2005 bietet Sueniños in San Cristóbal de Las Casas, Chiapas (Mexiko) ein außerschulisches alternatives Bildungsprogramm an. Ziel des Projekts ist es, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem Prozess des Lernens und persönlichen Wachsens zu begleiten und zu unterstützen. Durch Bildung werden sie befähigt, selbständig aus dem Teufelskreis der Marginalisierung und der Armut ausbrechen zu können.

Das Projekt Sueniños wird im Auftrag des *Verein Kinderhilfswerk Sueninos* von der NGO *Desarrollo Educativo Sueniños A.C.* durchgeführt. Sueniños richtet sich an Kinder und Jugendliche, die an der Peripherie der Stadt in problematischen Situationen leben, die in ihrer physischen, sozialen, kulturellen und emotionalen Entwicklung benachteiligt sind und denen der Zugang zu Bildung fehlt. Und zwar an alle, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Sueniños wirkt erfolgreich mit sozialpädagogischer Arbeit dem Bildungsrückstand entgegen und stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Es zeigt sich eine positive Wirkung des Projekts auf die Entwicklung der Region im Süden Mexikos, die auf nationaler Ebene die höchste Armutsquote aufweist.

Durch Aktivitäten zu **Lernförderung**, in denen auch nützliche Lerntechniken vermittelt werden, werden die TeilnehmerInnen in der Entwicklung ihrer kognitiven Fähigkeiten und im Erreichen ihrer schulischen Ziele unterstützt.

In den Aktivitäten, die das **persönliche Wachsen** fördern und unterstützen, entwickeln die TeilnehmerInnen ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen. Sie werden über ihre Rechte informiert und lernen davon Gebrauch zu machen. Im Vordergrund steht dabei das Recht auf Bildung und das Recht auf Partizipation.

In den Aktivitäten für „**Kreativität, Kunst und Sport**“ lernen die TeilnehmerInnen ihre Freizeit sinnvoll zu nützen, bereiten sich auf Wettkämpfen vor, veranstalten Kunstaussstellungen und Umweltaktionen. In der **Tischlerei- und der Gastronomie-Ausbildung** werden die TeilnehmerInnen optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Sie erwerben sowohl das fachliche Wissen als auch die sozialen Kompetenzen, ihre Arbeit professionell und qualitativ hochwertig auszuführen.

373 TeilnehmerInnen zwischen 8 und 27 Jahren wurden durch das Projekt direkt begünstigt. Davon waren 40% weiblich und 60% männlich. 47 TeilnehmerInnen erhielten im Jahr 2018 eine Zertifizierung für ihre jeweilige Ausbildung, 326 Kinder und Jugendliche nahmen in diesem Zeitraum konstant an den Aktivitäten und Projekten teil. Indirekt wurden 1300 Personen durch das Sueniños-Projekt begünstigt.

Finanziert wurde Sueniños im Zeitraum 2017/2018 von der Future Wings Privatstiftung, über eine Förderung der ADA (OEZA – Österreichische Entwicklungszusammenarbeit) sowie durch individuelle Spenden und Patenschafts-Beiträge.

Ein herzliches Dankeschön an alle UnterstützerInnen, SpenderInnen und freiwilligen HelferInnen die uns auf unserem Weg begleiten und begleitet haben! Wir wissen, dass jede/r von uns sich mit ganzem Herzen der Arbeit mit Fokus auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen gewidmet hat und ein Körnchen dazu beiträgt, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Inhalt

1	Lernbetreuung	3
2	Persönlichkeitsentwicklung	4
2.1	Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung	4
2.1.1	Workshops	4
2.1.2	Exkursionen	5
2.1.3	Veranstaltungen	5
2.2	Individuelles Perspektivencoaching	5
2.3	Aktivitäten zur Stärkung der Mädchen und Frauen	6
2.4	Aktivitäten zur Förderung von Partizipation und Demokratie	6
3	Kreativität und Sport	7
3.1	Kunst-Workshops und Kunst-Projekte	7
3.2	Tägliche Sport- und Bewegungseinheiten	8
3.3	Umweltschutz und Kunststoffrecycling-Werkstatt	9
3.4	Sonstige Aktivitäten	9
4	Berufsausbildung	10
4.1	Ausbildung Küche und/oder Restaurantservice	10
4.1.1	Küche	10
4.1.2	Restaurantservice	11
4.1.3	Veranstaltungen	12
4.1.4	Ein Dank an die Unternehmen	12
4.2	Berufsausbildung in Tischlerei	12
4.2.1	Fachliche Ausbildung	12
4.2.2	Kognitive Fähigkeiten	13
5	Unterstützung besonders bedürftiger TeilnehmerInnen	13
5.1	Unterstützung „Schule“	13
5.2	Unterstützung „Transport“	14
5.3	Unterstützung „Essen“	14
6	Eröffnung des neuen Sueniños-Zentrums	14
7	Freiwilligeneinsatz	15
8	Verein Kinderhilfswerk Sueninos	15
9	Finanzbericht	16
10	Personelle Zuständigkeiten	16

1 Lernbetreuung



Um die TeilnehmerInnen beim Erreichen ihrer schulischen Ziele zu unterstützen, bietet Sueniños regelmäßig betreute Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung an. Dabei werden verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien vermittelt, um die TeilnehmerInnen in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. In allen Aktivitäten werden transversal sowohl die kognitiven Fähigkeiten als auch die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gefördert, um sie bestmöglich für ihren weiteren Lebensweg auszustatten. Die TeilnehmerInnen von Sueniños erhalten dadurch das benötigte Werkzeug, um die Grundschule und Sekundarschule bzw. die Oberstufe (mit Matura) abzuschließen und ein Universitätsstudium oder eine Berufsausbildung anschließen zu können.

Zusätzlich zur Hausaufgabenbetreuung wurden folgende Kurse angeboten:

- **Englisch-Kurs** (33 TeilnehmerInnen)
In den Englischkursen erwerben die TeilnehmerInnen fundierte Grundkenntnisse der Sprache.
Fokus: Rechtschreibung, Vokabular, Konversationen
- **Computer-Kurs** (67 TeilnehmerInnen)
Durch Computerkurse ermöglicht Sueniños den TeilnehmerInnen Zugang zu modernen Informationstechnologien.
Fokus: richtiger Umgang mit Computern und dem Internet als Informationsquelle
- **Mathematik-Kurs** (31 TeilnehmerInnen)
Im regelmäßig stattfindenden „Mathematik-Club“ entwickeln und verbessern die TeilnehmerInnen mathematisches und logisches Denken.
Fokus: Arithmetik, Grundrechenarten, Grundkenntnisse der Physik
- **Bibliothek** (57 TeilnehmerInnen)
In der Sueniños-Bibliothek können Kinder und Jugendliche in neue Welten und Geschichten eintauchen und sich dabei Wissen aneignen.
Fokus: Lese- und Schreibfähigkeit, Inhalte strukturieren und analysieren, kreatives Schreiben
- **ICHEJA** (27 TeilnehmerInnen)
Zur Alphabetisierung Jugendlicher und Erwachsener, außerhalb des regulären Schulsystems Chiapas' wurden Kurse des „Institute von Chiapas für Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen“ angeboten. Die jungen Erwachsenen erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat, um ein bestimmtes Ausbildungsniveau nachweisen zu können. Damit können sie ihre Ausbildungen abschließen, in der Arbeitswelt Fuß fassen und durch eigene Kräfte ihre Lebenssituation verbessern.
- **Kreativlabor** (17 TeilnehmerInnen)
Ziel dieses Angebots ist das Kennenlernen und Erleben der Wissenschaft durch Kreativität. Die TeilnehmerInnen lernen Hypothesen aufzustellen, neugierig zu beobachten und Ergebnisse zu interpretieren.
Fokus: Mechanik, Physik, Chemie;

2 Persönlichkeitsentwicklung



Alle Sueniños-Kurse unterstützen ca. 373 TeilnehmerInnen ganzheitlich in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, ihrer sozialen Kompetenzen und fördern das persönliche Wachsen. So wird beispielsweise im Englisch-Unterricht über Gefühle gesprochen und Konfliktlösungen diskutiert, im Mathematik Kurs wird durch gemeinschaftliches arbeiten Teamwork gestärkt und gelernt, wie man auf andere eingeht. Durch ein partizipativ gestaltetes Bildungssystem und Methoden wie Präsentationen, Debatten, das Analysieren verschiedener Situationen und das Erarbeiten individueller Konfliktlösungen werden Kinder und Jugendliche aktiv in ihrem Entwicklungsprozess gefördert. Das Fundament der ganzheitlichen Betreuung, welche die Organisation anbietet, bilden die Sueniños-Werte. Sie leiten unsere Organisation und unseren Alltag. Sie sind fest verankert und zeigen sich in unserer Kultur, unserer Verhaltensweise, in unserem Denken und unserem Handeln. Diese Werte werden in allen Aktivitäten vermittelt und gefördert. Die Kinder und Jugendlichen wurden darin bestärkt, diese Werte nach außen zu tragen und auch außerhalb des Projekts zu leben. Ziel ist es, dass die TN diese Lebenseinstellung so verinnerlichen, dass sie ihr persönliches Umfeld und damit auch für die nächsten Generationen verändern können. Nur so kann sich die Gesellschaft weiterentwickeln und ein gewaltfreies Umfeld geschaffen werden.

Sueniños-Werte

- Respekt ▪ Zusammenarbeit ▪ Bereitschaft ▪ Engagement ▪ Autonomie
- Liebe ▪ Gleichstellung ▪ Ehrlichkeit ▪ Verantwortung ▪ Gerechtigkeit

2.1 Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung

2.1.1 Workshops

▪ „Soziale Kompetenzen – Lernen fürs Leben“

Die TeilnehmerInnen teilen ihre Erfahrungen aus der Schule, der Familie, ihren Siedlungen, sowie erlebte Gewalt mit anderen. Um diese Gewaltsituationen zu verarbeiten, wenden sich die Kinder und Jugendlichen an die BegleiterInnen und nehmen ihre Unterstützung bei der Lösung von Konflikten an.

Weitere Themen: Hygienemaßnahmen; gesunde Ernährung; Verdauungs-, Atmungs-, Nervensystem;

- **Emotionale Gesundheit**
Den Kindern und Jugendlichen werden die Auswirkungen von physischer und emotionaler Misshandlung nähergebracht und die Wichtigkeit eines guten Umgangs mit den Mitmenschen vermittelt. Gemeinsam erarbeiten sie Strategien, schlechte Verhaltensweisen gegenüber anderen zu verändern.
Fokus: Familie; Persönlichkeitsentwicklung
- **Psychologische Betreuung im „Raum des Zuhörens“**
Die TeilnehmerInnen werden im Falle besonderer Vorkommnisse psychologisch betreut.
(Sexueller Missbrauch, Gewalt in der Familie, Risikoverhalten)
- **„Cafeteria Bolom – Guter Geschmack“**
Die TeilnehmerInnen nutzen ihre Freizeit, um Speisen und Getränke für ihren eigenen Konsum zuzubereiten.
Fokus: Gruppenarbeit; Kommunikation; Organisation;

2.1.2 Exkursionen

- **Besuche bei Marie Stopes**
Neun TeilnehmerInnen besuchen gemeinsam die Organisation, die sich für sexuelle Gesundheit engagiert und nehmen an Workshops zum Thema „Sexualität“ teil.
Fokus: Eigene Entscheidungen treffen; sexuelle Gesundheit, Prävention von Infektionen; Sexualorgane; Verhütung;
- **Ausflug ins Café Cultural**
Im Rahmen von zwei Ausflügen ins Café Cultural haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das Service am Kunden auszuprobieren.
- **CDNCH**
Die Kinder und Jugendlichen lernen durch zwei Besuche des CDNCH (Coordinación para el Diálogo y la Negociación en Chiapas) den Aufbau der Institution und deren Ziele kennen.
Fokus: Menschenrechte
- **Besuch in Zoo von Tuxtla Gutiérrez**
Die Kinder und Jugendlichen von Sueniños besuchen den Zoo in Tuxtla Gutiérrez. Mit dem Tagesthema "Wertschätzung der Natur" erleben die Kinder und Jugendlichen einen wunderbaren gemeinsamen Tag als Sueniños-Familie.

2.1.3 Veranstaltungen

- **Zweite Sueniños Gesundheitsmesse (68 TeilnehmerInnen)**
Im Zuge der Gesundheitsmesse können sich die Kinder und Jugendlichen umfangreiches Wissen zum Thema Gesundheit aneignen. Die TeilnehmerInnen stellen verschiedene Produkte mit natürlichen Inhaltsstoffen zur Reinigung und Pflege des eigenen Körpers her. Weiters bereiteten sie diverse gesunde Snacks zu.
Fokus: Hygienemaßnahmen; persönliche Pflege; Prävention von Krankheiten; gesunde Ernährung;

2.2 Individuelles Perspektivencoaching

- **Angebot der Berufsorientierung**
Zusammen mit den BetreuerInnen, definieren die Jugendlichen ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten und erstellen, darauf aufbauend, ihr berufliches Profil.
- **Besuche in vier Universitäten**
Bei Besuchen an verschiedenen Universitäten informierten sie die TeilnehmerInnen über das Studienangebot und über die Voraussetzungen für die Anmeldung.
Ergebnis: Alle vier TN hatten sich dazu entschlossen, das Studium fortzuführen.

- **Workshop zum Thema „Arbeitsrechte“**

In den Workshops zur Vorbereitung auf das Berufsleben werden die Arbeitsbedingungen im Bundesstaat Chiapas diskutiert und analysiert. Die Jugendlichen erhielten Materialien und Informationen über das geltende Arbeitsrecht des Bundesstaates.

Fokus: Rechte und Pflichten als ArbeitnehmerInnen; Sicherheitsvorschriften;

2.3 Aktivitäten zur Stärkung der Mädchen und Frauen

- **Mädchen-Club**

Durch regelmäßige Treffen stärken Mädchen ihre kognitiven und sozialen Kompetenzen durch eine offene Kommunikation. Sie zeigen Vertrauen in ihr Umfeld, und teilen in diesem sicheren Rahmen sehr persönliche und intime Emotionen und Erfahrungen.

Fokus: kritisches Denken; Verhalten in Gewaltsituationen; Selbstschutz;

- **Gesprächsrunden mit Mädchen/Frauen bzw. Burschen/Männern zum Thema Gender**

In einer Gesprächsrunde setzen sich die TeilnehmerInnen mit dem Thema Sexualität auseinander. Die Jugendlichen diskutieren die Rollen der Geschlechter sowie die Bedeutung der Gleichstellung.

Fokus: Gewalt (an Frauen); Menschenhandel; Diskriminierung; Stereotypen der Rollenverteilung der unterwürfigen Frau und dem Macho-Gehabe der Männer;

- **Informationsveranstaltungen für Mütter und Väter der TN**

Die Eltern der TeilnehmerInnen lernen die Sueniños-Aktivitäten kennen. Sie beschäftigen sich mit ihren Rollen als Mütter und Väter und werden in der Erziehung ihrer Kinder unterstützt. Die Eltern der TeilnehmerInnen werden über die Verhaltensregeln in Sueniños informiert und darauf hingewiesen, dass eine konstante Teilnahme ihrer Kinder notwendig ist, um deutliche Fortschritte ihrer schulischen Leistungen zu erreichen.

Dank dieser Aktivitäten konnte festgestellt werden, dass der Grad an Verantwortung und Verpflichtung der Eltern gegenüber ihren Kindern gestiegen ist. Ebenso konnte man sich ein Bild davon machen, welche Sorgen sich die Eltern über die Gefahren und die gelebte Gewalt in ihren Siedlungen machen.

2.4 Aktivitäten zur Förderung von Partizipation und Demokratie

Um bestmögliche Erfolge für die TeilnehmerInnen zu erzielen, bauen wir auf die Meinungen und Erfahrungswerte der Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam entwickeln wir uns weiter und schaffen ein Umfeld, mit dem sich die TeilnehmerInnen identifizieren können.

- **Versammlung: "Kinder und Jugendliche haben Rechte!"**

Eine Gruppe von Sueniños-TeilnehmerInnen nimmt an der 50. Versammlung zum Thema Kinder- und Jugendrechte anlässlich des „Tag des Kindes“ im Oktober 2017 teil.

Dabei kommen zivile Organisationen sowie öffentlichen Schulen zusammen. Für die 9 bis 18-jährigen TeilnehmerInnen wird ein Programm zum Thema Partizipation bei der Arbeit, der Schule, in den Familien und der Gemeinschaft angeboten.

Sinn und Zweck der Veranstaltung ist, neben geselligen Aktivitäten, die Situation der Kinder und Jugendlichen in San Christóbal de Las Casas/Chiapas sichtbar zu machen.

- **Kinder- und Jugendforum: Tag des Kindes**

Zum Jahrestag der Kinderrechts-Konvention veranstaltet Sueniños im November 2017 ein Kinder- und Jugendforum. Rund um das Thema Rechte der Kinder und Jugendlichen, wird ein Rahmen geschaffen, in dem die TeilnehmerInnen partizipieren. Sie bringen Vorschläge für ihr soziales Umfeld, aber auch zum Thema Bildung entsprechend ihrer eigenen Erfahrungen. Alle TeilnehmerInnen können Ideen und Gefühle ausdrücken und anschließend im Rahmen einer Abstimmung ihre Meinung abgeben.

- **Infotafel Sueniños**

Kinder und Jugendliche in Mexiko haben gesetzlich ein Recht darauf, dass ihre Meinung eingeholt und gehört wird. Dies gilt insbesondere dann, wenn es um Angelegenheiten geht, die sie selbst oder ihre Familien und Gemeinden direkt betreffen. Die örtlichen Autoritäten müssen direkt bei den Kindern und Jugendlichen recherchieren - zum Beispiel durch Interviews - und so die Partizipation sicherstellen.

Eine Infotafel im Sueniños-Zentrum bietet die Möglichkeit, alle Anliegen und Informationen für das gesamte Jahr zu veröffentlichen.

- **„Meinungs-Workshop“ zum Thema Wahlen**

Im Juni / Juli 2018 veranstaltet Sueniños einen "Meinungs-Workshop" zum Thema "Wahlen". Fokus: Aufgaben des Präsidenten; Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität; Fördern der Demokratie

- **13. Jubiläum von Sueniños**

Anlässlich des 13. Jahrestages von Sueniños finden die „Tage der offenen Türen“ statt, an denen Kinder und Jugendliche eingeladen werden, das Programm kennenzulernen und an speziell vorbereiteten Aktivitäten teilzunehmen.

3 Kreativität und Sport



Aktivitäten und Workshops im Bereich „RecreArte“ bieten den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre kreativen Talente zu entfalten. Sie lernen ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Das Angebot umfasste neben kreativen und sportlichen Aktivitäten ebenso Aktivitäten zum Thema „Umweltbewusstsein“. Auch in diesem Rahmen werden die Kinder in allen Aktivitäten transversal in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen gestärkt. Die Bekanntmachung der Aktivitäten von „RecreArte“ durch verschiedene Aktivitäten in den Siedlungen gesteigert.

3.1 Kunst-Workshops und Kunst-Projekte

- **Projekte ehemaliger TeilnehmerInnen**

Ehemalige TeilnehmerInnen von Sueniños planen und betreuen in ihrer Freizeit Jugendprojekte und leisten, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Projekt, in ihren Gemeinden Sozialarbeit.

Aktivitäten: Zumba Workshop; Medien: Fotografie und Radio; Traditioneller Tanz; Spielen und Lernen; Fotografie und Malerei an öffentlichen Plätzen; Werte;

Drei ehemalige TeilnehmerInnen realisieren eigenständig Projekte in ihren Universitäten:

Fotografie-Workshop (Universität für Wissenschaft und Kunst); Jugendprogramm im Radio (Interkulturelle Universität); Sommerworkshop Malerei und Umwelt;

- **Grundkurs Malen**

Im Malkurs erwerben die TeilnehmerInnen Grundkenntnisse über die Theorie, die Geschichte und die Definition von Kunst, sowie über die gängigsten Maltechniken.

Fokus: Kunst aus San Cristóbal de Las Casas

- **Bildende Kunst und Malerei**

Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Perspektiven und lernen aufmerksames Beobachten ihrer Umwelt für die Darstellung der Wirklichkeit, sowie das kritische Analysieren ihrer Beobachtungen.

Fokus: Ästhetik, (magischer) Realismus, Surrealismus, sowie Wahrnehmung vs. Interpretation

- **Musik-Kurs**

Die TeilnehmerInnen lernen über die Geschichte der Musik, das Notenlesen und -schreiben, und entwickeln ihr musikalisches Gehör. Die Kinder und Jugendlichen nutzen aktiv die Möglichkeit zum Üben auf den Instrumenten.

Flöten-Konzert im Sueniños Zentrum: Der Musiker Michael Murphy gibt im April ein Konzert. Er spielt Musik aus der nordamerikanischen, indigenen Tradition und erzählt über die Heilwirkung von Musik für Körper und Seele, gemäß dem Glauben der Völker des Landes.

- **Fotografie-Kurs**

Die TeilnehmerInnen lernen die visuelle Sprache kennen, beschäftigen sich mit der Geschichte und den verschiedenen Techniken der Fotografie. Sie lernen die Gegenwart zu kontextualisieren und mit dem historischen Prozess zu verknüpfen.

Fokus: Objektive Wahrnehmung vs. Interpretation dessen, was wir sehen

3.2 Tägliche Sport- und Bewegungseinheiten

- **Teakwondo**

Im Teakwondo-Kurs trainieren die TeilnehmerInnen die Flexibilität des Körpers, ihre Geschwindigkeit und ihre Stärke. 7 Kinder und Jugendliche erhalten eine Urkunde des Mexikanischen Teakwondo-Verbandes, 33 nehmen an Trainingseinheiten und Wettkämpfen anderer Teakwondo-Schulen teil.

- **Urban Art**

Im „Urban Art Kurs“ entwickeln die TeilnehmerInnen ihre psychomotorischen sowie ihre künstlerischen Fähigkeiten durch Break-Dance, Malerei und Gesang. Hip-Hop wird als junge Kultur mit großem sozialen Einfluss kennengelernt. Die TeilnehmerInnen erlernen eine für den Rap charakteristische Sprache, um damit ausdrücken zu können, was sie fühlen und dadurch ihre tagtäglichen Erfahrungen zu verarbeiten. Durch verschiedene Aktivitäten stärken die Kinder und Jugendlichen die Kontrolle ihrer Emotionen gegenüber anderen und das Gefühl der Selbstsicherheit.

- **Tanzkurse**

In verschiedenen Tanzkursen stärken die TeilnehmerInnen Körpergefühl, Körperbeherrschung sowie ihre psychomotorischen Fähigkeiten. Durch das Erlernen diverser Choreografien verbessern sie ihre Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit. Es fanden mehrere Kurse zu verschiedenen Tanzrichtungen wie beispielsweise Zumba oder traditioneller Tanz statt.

3.3 Umweltschutz und Kunststoffrecycling-Werkstatt

TeilnehmerInnen: 75

Um das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen zum Thema Umweltschutz zu stärken, wird das Thema in den verschiedenen Aktivitäten behandelt. Die TeilnehmerInnen nehmen außerdem an verschiedenen externen Veranstaltungen teil. Im Projekt GAM halfen sie, öffentliche Räume zu streichen, im Projekt MOXVIQUIL säubern die Kinder und Jugendlichen Naturschutzgebiete und pflegen und beschildern die Fußpfade. Im Projekt Sueniños werden zwei Gemüsegärten angelegt.

- **Kunststoffrecycling-Werkstatt**

Im Kunststoffrecycling-Kurs beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit verschiedenen Arten von Plastik und lernen die Rohstoffe zu reinigen, wiederzuverwerten und neue Produkte daraus anzufertigen. Die Kreativität wird durch das Entwerfen von Produkten aus Plastik, angepasst an die Kultur der Maya, gefördert.

- **Besuch des Naturlehrpfades Moxviquil**

Durch den Besuch des Naturlehrpfades Moxviquil stärken die TN ihr Bewusstsein für die Erhaltung des Ökosystems und dem achtsamen Umgang mit der Umwelt. Im Zuge des Ausfluges werden Maßnahmen besprochen, die zur Pflege des Schutzgebietes notwendig sind.

- **Besuch CEDECO**

(CEDECO = Centros de Desarrollo Comunitario – Gemeindeentwicklungszentren) Als Teil der ganzheitlichen Berufsausbildung und zur Stärkung des Umweltbewusstseins, findet eine geführte Wanderung durch den Wald statt. Im „Valle de Jovel“ nehmen die TeilnehmerInnen an einer Aktion zur Wiederaufforstung teil.

3.4 Sonstige Aktivitäten

- **Kunstaustellung 2017**

Sueniños veranstaltete mit großem Erfolg eine Kunstaustellung im Kulturforum Kinoki, das im Zentrum von San Cristóbal de Las Casas liegt. Bei diesem Event können die TeilnehmerInnen aus den Workshops Malerei, Fotografie, Recycling und Musik ihre Werke einem größeren Publikum vorstellen und über ihre Erfahrungen durch die künstlerische Arbeit erzählen. Damit wird einerseits zu Reflexion und Analyse zum Thema „Kunst und Kultur“ angeregt. Andererseits vermittelt man dadurch den Kindern und Jugendlichen die Bedeutung der Rechte auf Partizipation, auf freien künstlerischen Ausdruck sowie auf das Recht zum Benutzen des öffentlichen Raums gemäß der UNESCO-Kinderrechte.

- **Aktivitäten zur Gewinnung neuer TeilnehmerInnen: 1,2,3 Action!**

Um mehr Kinder und Jugendliche erreichen zu können, besucht Sueniños Primar-, Sekundar- und weiterführende Schulen, um das Programm spielerisch vorzustellen. 2018 besucht eine Gruppe von TeilnehmerInnen die Schule „Vicente Guerreo“ in der benachbarten Siedlung. Um die Kinder vom Projekt zu begeistern, wird eine „Schatzsuche“ organisiert. Bei den Stationen müssen die Kinder sowohl Bewegungsübungen als auch verschiedene Denkaufgaben bewältigen, die sowohl die fein- und grobmotorischen Fähigkeiten als auch die Lese- und Schreibfähigkeit stärken. Im Zuge eines „Zirkus, Turnen und Theater Workshops“ werden verschiedene Aktivitäten zum Ausprobieren angeboten.

Die TeilnehmerInnen bekommen einen Eindruck in die Methoden und Aktivitäten, die Sueniños im Programm anbietet.

- **Sommer 2018**

Zum Abschluss des Schuljahres 2017/2018 bereitet das Sueniños-Team gemeinschaftsfördernde Aktivitäten vor, die allen TeilnehmerInnen ein Miteinander mit dem Fokus auf Teamarbeit und Kommunikation ermöglicht. Die Arbeitsinhalte dieser Woche sind „Werte“, „psychosoziales Wohlbefinden“, „Umwelterziehung“ und „gewaltfreie Kommunikation“.

4 Berufsausbildung

Seit 2016 bietet Sueniños Berufsausbildungen für Tischlerei und Gastronomie an. Die Ausbildungen lehren nicht nur das fachliche Handwerk, sondern bieten auch akademische Begleitung und Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung.



4.1 Ausbildung Küche und/oder Restaurantservice

Jugendliche werden in der Küche und/oder im Restaurantservice mit einem entsprechenden Qualitätsniveau (öffentliches Zertifikat) ausgebildet. Damit können sie sich in den Arbeitsmarkt integrieren, ihre ökonomische Situation durch eine gerecht bezahlte Arbeit verbessern und eine Veränderung in ihrem persönlichen Leben sowie eine soziale Integration erreichen.

4.1.1 Küche

TeilnehmerInnen: 22

- **Basismodul**
Im Basismodul erwerben die TeilnehmerInnen Grundkenntnisse, um in einer Gastronomie-Küche arbeiten zu können. Sie lernen die Ausstattung von Gastronomie-Küchen kennen und beherrschen die notwendigen Hygienevorschriften im Umgang mit Lebensmittel.
- **Aufbaumodul**
Die TeilnehmerInnen erweitern ihre Kenntnisse über diverse Kochtechniken und erwerben Kenntnisse über die richtige Lagerung von Lebensmittel.
Fokus: regionale Küche Chiapas'
- **Fortgeschrittenen-Modul**
Die TeilnehmerInnen lernen Konserven herzustellen, Behälter zu sterilisieren sowie die richtige Beschriftung der Produkte.
Fokus: mexikanische Küche; internationale Küche (asiatische, arabische, afrikanische und französische Speisen)
- **Berufspraktikum**
Die TeilnehmerInnen absolvieren Berufspraktika in diversen Küchen und im Service diverser Restaurants und Cafeterias in San Cristóbal de Las Casas.
Dauer des Praktikums: 2 Monate
- **Spezialisierungskurse**
Die TeilnehmerInnen entwickeln ihre kognitiven Fähigkeiten durch das Aneignen von vertieftem Wissen über ihre regionale, kulinarische Kultur.
Fokus: Lesen und Verstehen von Texten zu Themen wie „Gesunde Ernährung“ oder „die verschiedenen sozio-ökonomischen Regionen des Bundesstaates Chiapas“ und der „lokalen Gastronomie“

- **Arbeitskompetenzen**

- Workshop „Sexualität und Gender“**

- Bestehende Ungleichheiten unter den TeilnehmerInnen werden analysiert und es wird dazu beigetragen, diese zu eliminieren.

- Fokus: sexuelle Gesundheit; selbstbestimmte Sexualität;

- Workshop „Emotionale Intelligenz“**

- Die TeilnehmerInnen erlernen Atemübungen und Entspannungsübungen, um ihre Emotionen kontrollieren zu können und dadurch Spannung, Sorgen und Ängste abzubauen.

- **Computerkenntnisse als Arbeitskompetenz**

- Die TeilnehmerInnen lernen den Computer als Hilfsmittel für den Arbeitsalltag zu verwenden und entwickeln die Kompetenzen Word, PowerPoint und das Internet richtig anzuwenden.

- Fokus: Verfassen und Versenden neu erlernter Rezepte; Präsentieren der Produkte; Recherche

- **Englisch als Kompetenz für den Arbeitsmarkt**

- Die TeilnehmerInnen erwerben Fachkenntnisse der englischen Sprache, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt in den Bereichen Küche und Restaurant-Service zu verbessern.

- **Kreativität und Farben**

- Die TeilnehmerInnen stimulieren ihre Sinne durch Farbpsychologie und beschäftigen sich mit Neuromarketing und dessen Bedeutung in der Gastronomie.

- Fokus: Theorie der Farben in Gastronomie und Service; Kreativität und Emotionen in der Küche

4.1.2 Restaurantservice

TeilnehmerInnen: 19

In der Ausbildung im Restaurantservice erwerben die TeilnehmerInnen Kenntnisse über Speisen und Getränke und erlernen die benötigten Kompetenzen, um im Restaurant-Service arbeiten zu können.

- **Einführung in das Restaurant-Service und die Betreuung von Gästen**

- Die TeilnehmerInnen werden u.a. in den Service, die Hygienebestimmungen, die persönliche Präsentation, den Umgang mit Lebensmitteln und den richtigen Gebrauch der Uniform eingeschult.

- **Tischgestaltung und Dekoration**

- Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Arten der Tischgestaltung kennen.

- **Allgemeinwissen und Zubereitung von Getränken**

- Die TeilnehmerInnen kennen den Bereich einer Bar. Sie lernen Prozesse einzuhalten, die für Hygiene und Qualität bei der Arbeit in der Bar notwendig sind. Sie erwerben Basiskenntnisse über die Zutaten der Getränke.

- **Stärken der Arbeitskompetenzen in Service und Kundenbetreuung**

- Die TeilnehmerInnen entwickeln ihre Fähigkeiten der Kommunikation und der Kooperation durch die Arbeit im Team.

- **Englisch als Kompetenz für den Arbeitsmarkt (siehe Gastronomie-Küche)**

- **Teilnahme an internen und externen Veranstaltungen**

- „Expo-Venta COBACH“:

- Die TeilnehmerInnen der Restaurant-Service und Gastronomie-Ausbildung planen und realisieren eine „Expo-Venta“ in der COBACH-Schule 58. Dabei werden ihre Produkte beworben, verkostet und verkauft.

- „Expo del Gusto“

- Die TeilnehmerInnen bereiten Produkte aus der Region zu, um diese auf der „Expo del Gusto“-Messe zu präsentieren. Die Veranstaltung findet in der Universidad Nacional Autonoma de Chiapas statt.

4.1.3 Veranstaltungen

- **Willkommensfrühstück des neuen Jahrganges der Gastronomie-Ausbildung**

Die Jugendlichen begrüßen ihre neuen KollegInnen mit einem köstlichen Frühstück. Sie präsentieren den neuen KollegInnen die Zubereitung der Speisen. Die Lehrer erzählen von den verschiedenen Themen, an denen sie gemeinsam arbeiten werden. Anschließend werden die neuen TeilnehmerInnen durch das Zentrum geführt. Den Abschluss findet die Veranstaltung mit interaktiven Spielen, bei denen die TeilnehmerInnen mit großer Freude dabei sind. Sie lernen einander besser kennen und drücken ihre Erwartungen und Wünsche aus.

4.1.4 Ein Dank an die Unternehmen

Um Dankbarkeit und Wertschätzung für jene Partnerbetriebe auszudrücken, bei denen die Jugendlichen ihre Berufspraktika in den Restaurants und Cafés absolvieren konnten, besuchte eine Gruppe von Sueniños-TeilnehmerInnen diese Betriebe. Im Namen von Sueniños wurden Anerkennungsurkunden überreicht und die Bedeutung der Praktika für die TeilnehmerInnen hervorgehoben. Denn hier wurden durch professionelle Begleitung wertvolle Erfahrungen für die zukünftige Berufsausübung gesammelt.



4.2 Berufsausbildung in Tischlerei

TeilnehmerInnen: 22

Durch Trainings und Erfahrungen in der Praxis entwickeln die TeilnehmerInnen in den Ausbildungsstätten ihre Kreativität, ihre handwerkliche Geschicklichkeit, ihre Führungsrolle, ihre sprachlichen Kompetenzen durch den Gebrauch von technischem Fachvokabular, sowie ihre handwerklichen Fertigkeiten.

4.2.1 Fachliche Ausbildung

- **Modul 1: Möbelbau**

Modul 1 beinhaltet die Herstellung von Tischen, Sesseln und Schreibtischen, sowie die Errechnung der genauen Maße und Preise. Die TeilnehmerInnen beherrschen die Planung und Herstellung eines einfachen Möbelstückes. Sie erwerben Kenntnisse über die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in einer Tischlereiwerkstatt. Die Jugendlichen lernen sich bei Gruppenarbeiten zu organisieren und präsentieren ihre Ergebnisse und Produkte.

Fokus: Holzarten der Region; Rohstoffverarbeitung; Werkzeug und Maschinen;

- **Modul 2: Aufbaumodul**

Die TeilnehmerInnen lernen Drehfenster herzustellen (mit Rahmen und Scharnieren), die Anfertigung und den Einbau von Türen sowie die Herstellung von Betten.

- **Modul 3: Projekte und Aufträge**

Die TeilnehmerInnen erlernen die Herstellung von Vitrinen, die Elemente der Drehtechnik enthalten. Der Prozess beginnt beim Entwerfen der Möbel mit präziser Berechnung und Angabe der Maße.

Die TeilnehmerInnen sind fähig einen Auftrag anzunehmen und ein Projekt von der Herstellung bis hin zur Übergabe zu planen.

4.2.2 Kognitive Fähigkeiten

- **Verbales Verständnis**

Die TeilnehmerInnen lernen, informative Gespräche zu starten (Einleitung, Entwicklung und Schlussteil der strukturierten Rede) und beschäftigen sich mit der nonverbalen Kommunikation durch Gesten (Gesicht und Körper).

- **Wortgewandtheit**

Die TeilnehmerInnen stärken ihre Eloquenz und lernen den Herstellungsprozesses ihrer Produkte optimal zu beschreiben.

- **Räumliche Visualisierung**

Sie identifizieren verschiedene Objekte nach deren Funktion, Größe und Form durch die Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven, womit sie neue Alternativen von Einrichtungen und Möbel entwickeln.

- **Wahrnehmungsvermögen**

Die TeilnehmerInnen erkennen verschiedene Perspektiven und Unterschiede in der Wahrnehmung der gleichen Situation und wie diese Entscheidungen und Konfliktlösungen beeinflussen.

- **Möbel-Design am Computer**

Die TeilnehmerInnen erlernen die benötigten Fähigkeiten (Software „Sketchup“), um Möbel am Computer zu designen und entwerfen.

- **Aktionen zur Wiederaufforstung (siehe 3.3)**

- **Technisches Zeichnen**

Die TeilnehmerInnen erhielten das Werkzeug und die benötigten Kenntnisse, um ihre Fertigkeiten im Design ihrer Möbel durch Handzeichnungen unter Verwendung von Lineal, Geo-Dreieck und Zirkel zu entwickeln.

- **Entwicklung in der Arbeit**

Für die optimale Entwicklung fördern wir den Aufbau einer effizienten Ausbildung der TeilnehmerInnen, die permanente Bewertung ihrer Leistung und das Engagement, das sie für ihren Fortschritt und ihr berufliches Wachstum investieren.

5 Unterstützung besonders bedürftiger TeilnehmerInnen

Um sicherzustellen, dass das Förderprogramm TeilnehmerInnen zugutekommt, die in Armut leben und Gefahr laufen, die Schule aus Mangel an Ressourcen abzubrechen, wird die Ethikkommission von Sueniños eingesetzt, welche die Anträge auf Unterstützung überprüft. Zudem führen Sozialarbeiter sozioökonomische Studien und Hausbesuche durch und bewerten laufend mit dem operativen Personal die Auswirkungen des Programms und der Unterstützung auf die einzelnen TeilnehmerInnen.

5.1 Unterstützung „Schule“

Sueniños unterstützt die SchülerInnen mit erforderlichen Schulsachen und der persönlichen Betreuung in jenen Bereichen, die den TeilnehmerInnen Schwierigkeiten bereiten.

Es wurde beobachtet, dass alle TeilnehmerInnen mit diesem Stipendium, die in armen Verhältnissen und unter sozialer Verwundbarkeit leben, ihre Schulausbildung fortsetzten. Die Unterstützung für den Schulbesuch ermöglichte ihnen die Finanzierung der Einschreibungsgebühren, der benötigten Schulmaterialien und der Uniformen.

- Unterstützung durch (Schul-)Materialien: Grundschule: 5 Kinder; Mittelschule: 4 Jugendliche; MaturantInnen: 4 Jugendliche; Universität: 5 Jugendliche;

- Einschreibungen: Mittelschule: 1 Jugendliche; MaturantInnen: 3 Jugendliche; Universität: 5 Jugendliche;

5.2 Unterstützung „Transport“

Die TeilnehmerInnen, die Unterstützung für den Transport erhalten, nehmen regelmäßig am Angebot der Lernförderung, den Aktivitäten im Bereich „Persönliches Wachsen“ und an Kunst- oder Sportkursen teil. Entfernungen oder Unsicherheit im Umkreis stellen für diese Gruppe der TeilnehmerInnen keine Gründe dar, das Projekt zu verlassen.

- Transport zum Sueniños-Zentrum bzw. Transportkostenzuschuss: 14 Kinder und Jugendliche aus San Cristóbal de Las Casas; 26 Kinder und Jugendliche aus dem indigenen Dorf San José de Buena Vista; Ausbildungen: 6 Jugendliche;

5.3 Unterstützung „Essen“

Die TeilnehmerInnen, die Unterstützung für Verpflegung beziehen, erhalten eine gesunde und ausgewogene Mahlzeit vor oder nach ihrer Teilnahme an den Aktivitäten bei Sueniños.

Es wurde festgestellt, dass sich dies positiv auf ihre Gesundheit und ihre Ernährung auswirkt. Für viele unserer Kinder und Jugendlichen aus dem Projekt ist es die einzige Mahlzeit des Tages.

- 53 Kinder und Jugendliche aus San Cristóbal de Las Casas und 52 Kinder und Jugendliche des indigenen Dorfes San José Buena Vista; Ausbildungen: 15 Jugendliche

6 Eröffnung des neuen Sueniños-Zentrums



Im Februar 2018 findet, anlässlich des 13. Jubiläums des Projekts, die Eröffnung des neuen Sueniños-Zentrums statt. Die Räumlichkeiten befinden sich im Norden von San Cristóbal de las Casas, eine Region, in der sich einige Armenviertel befinden. Durch den neuen Standort des Projekts ist es möglich, alle Aktivitäten von Sueniños gemeinsam und miteinander verbunden anzubieten. Es ist der Beginn eines neuen Abschnittes für Sueniños.

Die Feierlichkeiten werden mit einem Maya-Ritual zelebriert und damit den Traditionen der örtlichen Bevölkerung Anerkennung gezollt. Es werden Schilder der Unterstützer „Pro Natura Sur AC“ für die Zurverfügungstellung des Grundstücks und der „Future Wings Privatstiftung“ für die Finanzierung der Errichtung des Bildungszentrums enthüllt. Direktorin Alma Silva bedankt sich in ihrer Rede für das

Vertrauen in die Arbeit von Sueniños und lässt anschließend, gemeinsam mit Koordinatorin Ivonne Velasco Montoya, die vergangen 13 Jahre Revue passieren. Zudem erhalten die langjährigen TeilnehmerInnen Anerkennungsurkunden, die diese mit emotionalen Worten dankend entgegennahmen. Zertifizierte TischlerInnen, die ihre Berufsausbildung im Sueniños-Projekt absolviert hatten, haben am Bau des neuen Zentrums mitgearbeitet.

Anschließend servieren die Gastronomie-TeilnehmerInnen regionale Köstlichkeiten.

Die Besucher können danach alle Räume und Aktivitäten sowie die Kunst-Ausstellung besichtigen. An der Veranstaltung nehmen VertreterInnen verschiedener NGO's und Unternehmen, mehrere DirektorInnen von öffentlichen Schulen, mit denen Sueniños kooperiert, sowie Eltern der Kinder und Jugendlichen teil.

Die Eröffnung des Zentrums wird dazu genutzt, mögliche zukünftige Partner einzuladen, um die ganzheitliche Bildungsarbeit, die Sueniños für Kinder und Jugendliche leistet, vorzustellen.

Die Übersiedelung in das neue Zentrum brachte große Herausforderungen, aber auch viele Chancen zum Lernen und Wachsen, mit sich, sowohl für jeden persönlich als auch für die Gemeinschaft.

7 Freiwilligeneinsatz

Jedes Jahr wird das Team in Sueniños Mexiko von Freiwilligen aus Österreich und Deutschland unterstützt. Die Freiwilligenarbeit bei Sueniños ist ein Schlüsselement. Die Kinder und Jugendlichen lernen andere – ihnen fremde – Kulturen kennen, erleben unterschiedliche Gepflogenheiten und neue Sprachen und können dadurch ihren Horizont erweitern. Innerhalb der Aktivitäten wird eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut, die die Entwicklung fördert. Im Zeitraum 2017-2018 arbeiten zehn Freiwillige im Programm.

8 Verein Kinderhilfswerk Sueninos

Unsere Organisation in Österreich - „Verein Kinderhilfswerk Sueninos“ - wird als Verein iSd Vereinsgesetz 2001 geführt. Das Leitungsorgan des Vereins bilden der Präsident, Herr Szinicz Christian und seit 26.1.2018 Frau Monika Netzthaler als geschäftsführende Obfrau. Zu ihren Aufgaben zählt u.a. die Verwendung der Spenden in der Organisation.

Der Zweck der Organisation liegt besonders in der Gewährung von Entwicklungshilfe für Kinder und Jugendliche in großer Armut, einerseits durch eigene Kinderentwicklungsprojekte und andererseits durch die Unterstützung anderer. Bis dato werden die Spenden ausschließlich für die Unterstützung von „Sueniños“ in Mexiko verwendet, das mit Hilfe der gemeinnützigen Organisation „Desarrollo Educativo Sueniños A.C.“ durchgeführt wird. Die Aktivitäten sind für die TeilnehmerInnen kostenlos. Unsere Vision ist, so viele bedürftige Kinder und Jugendliche wie möglich beim Lernen und persönlichen Wachsen langfristig und nachhaltig zu fördern und ihnen damit die Unterstützung zu geben, einmal selbständig aus der Armut ausbrechen zu können.

In Österreich wurden Präsentationen für mögliche zukünftige SpenderInnen und SponsorInnen durchgeführt. Durch Vernetzungen mit Wirtschaftsunternehmen, die mit ihrer sozialen Verantwortung und aus Liebe zum Menschen an gemeinnützige Vereine spenden, wird daran gearbeitet mehr Spenden zu lukrieren.

Wir sind überzeugt:

- Bildung ist ein Recht und die Grundlage für diese Kinder und Jugendlichen, selbst aus der Armut heraus zu kommen.
- Wachstum und Entwicklung sind unabhängig von Herkunft und Geschlecht möglich.
- Träume, Zukunftsperspektiven und Werte sind die Basis für diese Entwicklung.
- „Sueniños-Kinder“ werden diese Ideen weitertragen.

9 Finanzbericht

Wirtschaftsjahr 2017/2018
01.08.2017 – 31.07.2018

Mittelherkunft	Beträge in €
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	-
b) gewidmete Spenden	674.937,00
II. Mitgliedsbeiträge	-
III. Betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) sonstige betriebliche Einnahmen	-
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	65.000,00
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	99,03
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV enthalten	1.581,60
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VII. Auflösung von Rücklagen	-
VIII. Jahresverlust	-
Summe Mittelherkunft	<u>741.617,63</u>
Mittelverwendung	
I. Leistungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	646.527,40
II. Spendenwerbung	50,18
III. Verwaltungsaufwand	6.126,36
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	320,24
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	88.593,45
VI. Zuführung zu Rücklagen	-
VII. Jahresüberschuss	-
Summe Mittelverwendung	<u>741.617,63</u>

10 Personelle Zuständigkeiten

Szinicz Christian, Vereinspräsident, Spendenverwendung, Datenschutz
Seit 26.01.2018: Netzthaler Monika, geschäftsführende Obfrau

© Sueniños 2019

www.sueninos.org

Bericht: Alma Silva, Victoria Kloiber

Fotos: Susanne Meitz